

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. September 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 29. September 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Sekretär Bleyer
" " Knoll

Referat des Hr. Raths Freyinger.

6115. Protokoll mit Anna Buchegger um Erwirkung eines Erwerbsteuerscheines betreffend die ihr von h. Regg bewilligte Fortsetzung des Bothenbefugnißes ihres verstorbenen Mannes.

Referent trägt auf folgende Erledigung an:

Ist mit 10 fl CMz zur Erwerbsteuer in Vorschlag zu bringen, u. zwar darum, weil es sich in diesem Falle um keine neue Gewerbsverleihung, sondern nur um die Fortsetzung eines bereits bestehenden Befugnißes handelt, hier also von einem Rekurse keine Rede sein könne.

Rath Haydinger dagegen ist der Meinung, Bittstellerin sei mit ihrem Gesuche auf Abstreichung des den beiden Linzerbothen zuständigen Rekurstermine gegen die ihr von h. Regg bewilligte Befugniß zu verweisen.

Dieser Meinung sind auch die Räte Maurer u. Buberl daher Bescheid pr. majora:

Bittstellerin wird mit ihrem Gesuche auf Abstreichung des Rekurstermine verwiesen.

Referat des Hr. Raths Maurer.

6080. Augenscheinscoönsprotokoll wegen Ableitung des Regenwassers vom Hause N. 16 in der Stadt in den zwischen diesem u. dem Johann Neudorferschen Hause gemeinschaftlichen Hausschlauch. Die Durchbrechung der dem Simon Warnuth u. Johann Neudorfer gemeinschaftlichen Mauer zur Ableitung des Regenwassers aus dem Höfel des ersteren in den gemeinschaftlichen Hausschlauch wird genehmigt.

6170. Kreisamtsdekret dto. 24. d.M. N. 10230 mit der Zahlungsanweisung der im III. Quartal 1837 armen Kranken abgegebenen Medikamente.

Der Mildeversorgungsfondsrechnungsführer hat dem Apotheker Stiegler 23 fl 4 1/2 xr CMz u. der Armeninstitutskassier 59 fl 50 xr CMz zu bezahlen, deßen selbe mit Dekretsabschrift zu beauftragen.

Referat des Hr. Raths Buberl.

6073. Todtenbeschauer Hildwein um Zahlungsanweisung 1 fl 36 xr CMz Obductionsgebühr betreffend den Josef Eker.

Der Distriktsactuar hat aus der vorhandenen Baarschaft des Josef Eker dem Wundarzte Hildwein die Sektionsgebühr pr. 1 fl 36 xr CMz gegen Bestätigung zu bezahlen.

Im Absein des Hr. Raths Haydinger.

6047. Äußerung des Hr. Raths Freyinger auf die Kreisamtssignatur dto. 18. Sept. d.J. Z. 9877
rücksichtlich der Lizitation über Bauherstellungen im Exjesuitengebäude.

An das k.k. Kreisamt Bericht zu erstatten, daß die Beschwerde des Vorderbrunner zu dieser Licitation nicht vorgeladen worden zu sein, ungegründet sei, da dieselbe edictaliter verlaublich worden, u. eine specielle Vorladung desselben nicht nöthig war, er übrigens auch nicht mehr Stadtzimmermeister ist. Wohl habe er einige Tage nach der Licitation erklärt diese Herstellungen zusammen, um den Fiskalpreis übernehmen zu wollen, u. sei dieserwegen von Hr. Rathe Haydinger an den k.k. Hr. Kreisingenieur gewiesen worden, mit deßen Einstimmung man keinen Anstand nehme, sein nachträgliches Anboth zu protokolliren, von woher aber Vorderbrunner nicht mehr erschien.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär